
Werkleiter: Herr Hurtenbach
Sachbearbeiter: Herr Hurtenbach (Tel. 02641/975-231)
Aktenzeichen:
Vorlage-Nr.: AWB/458/2023

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes	12.06.2023	öffentlich	Entscheidung

Ausschreibung Bioabfallverwertung ab 2024

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss stimmt dem Ausschreibungskonzept zu.

Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Der Vertrag zur Bioabfallverwertung läuft am 31.12.2023 aus. Bisher hatte diesen Vertrag die Firma Reterra, Erfstadt (Tochter Remondis) inne. Der AWB hatte diese Leistung zuletzt 2020 europaweit ausgeschrieben.

Grundlage waren für die Gesamtmenge aus der Biotonne 3 Mengenlose zu rd. 5.500 Mg/a. Für zwei Mengenlose war die Kompostierung und für ein Mengenlos die Vergärung der Abfälle vorgeschrieben. Die Kosten beliefen sich zuletzt auf 95,75 €/Mg für die Kompostierung und 100,75 €/Mg für die Vergärung jeweils inkl. Transport zur Anlage nach Erfstadt. Der jährliche Gesamtaufwand 2023 wird damit auf rd. 1.508.000 € geschätzt, wenn die Abfallmenge der des Vorjahres entspricht.

Die Leistung der Bioabfallverwertung ist nun neu auszuschreiben. Da der AWB plant eine eigene Bioabfallvergärungsanlage zu bauen wird unter Berücksichtigung der Planungszeit eine Vertragslaufzeit von 3 Jahren mit zweimaliger Verlängerungsoption vorgesehen, damit diese an einen etwaigen Anlagenstart genau heranreicht. Geplant ist weiter eine Technikvorgabe zu machen und die Vergärung der Bioabfälle in Teil- oder Vollstromvergärungsverfahren vorzusehen.

Damit wäre auch ein Hinweis auf den wirtschaftlichen Betrieb einer eigenen Behandlungsanlage gegeben, deren Kostenschätzung im Herbst vorliegen soll. Im Weiteren wäre damit bereits heute schon die Vergärung der Abfälle mit Blick auf die Erzeugung erneuerbarer Energien initiiert.

Wir bitten um Zustimmung zu diesem Konzept.

Sascha Hurtenbach
Werkleiter

Anlagen zur Vorlage: